



www.archwest.at

E-mail: arch.ing.office@kammerwest.at

Innsbruck, am 8.10.2007
ARCHITEKTENRUNDSCHREIBEN NR. 9/2007

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN FÜR
RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPFLANUNG UND LANDSCHAFTSPFLEGE SOWIE
GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

1.	KEINE VERÖFFENTLICHUNG VON WETTBEWERBEN AUSSERHALB UNSERES KAMMERBEREICHES MEHR
----	--

Zukünftig werden wir Wettbewerbe, die nicht in unseren Kammerbereich fallen und im Wettbewerbsportal
aufscheinen, nicht mehr ausführlich im Rundschreiben veröffentlichen, sondern wir werden nur noch auf
das österreichweite Wettbewerbsportal www.architekturwettbewerbe.at verweisen.

2.	WETTBEWERBE
----	--------------------

2.1	EU-weiter Wettbewerb Sport- und Wellnessbad Eggenberg - ausgeschrieben
-----	---

Auftraggeber:

Freizeitbetriebe der Grazer Stadtwerke GmbH., Andreas-Hofer-Platz 15, Postfach 848, 8010 Graz

Auslober:

Stadt Graz, Stadtbaudirektion - Referat Hochbau, Europaplatz 20, 8020 Graz,
Telefon: 0316/8723551, Telefax: 0316/8723559, E-Mail: mailto:hochbau@stadt.graz.at

Art des Wettbewerbes:

EU-weiter, 2 stufiger, offener baukünstlerischer Wettbewerb

Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren erfolgt ein Verhandlungsverfahren
gemäß BVerG 2006 für die Übertragung der Generalplanerleistungen.

Teilnahmeberechtigung:

- Österreichische ArchitektInnen, ZivilingenieurInnen für Hochbau und ZT-Gesellschaften mit
aufrechter Befugnis gemäß Ziviltechnikergesetz in der geltenden Fassung bzw.
Planungsbefugte gemäß EWR-Architektenverordnung in der geltenden Fassung
- Natürliche Personen, die Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den
europäischen Wirtschaftsraum sowie der Schweiz sind und eine sonstige Planungsberechtigung
zur selbständigen Planung des Wettbewerbsgegenstandes im Sitzstaat des/der Teilnehmers/in
besitzen
- Juristische Personen im vorgenannten Sinne, sofern deren satzungsmäßiger
Gesellschaftsbereich auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Wettbewerbsaufgabe
entspricht und einer der vertretungsbefugten Geschäftsführer/innen die an natürliche Personen
gestellten Anforderungen erfüllt

ZT

Ziviltechniker sind staatlich
befugte und beeidete Architekten
und Ingenieurkonsulenten

Teilnahmeberechtigte, die Interesse an einer Teilnahme haben, können die Unterlagen mit den genauen Angaben zum Verfahren und den gesamten Beilagen nach erfolgter Teilnahmeanmeldung, (Formular auf www.graz.at/Ausschreibungen/Wettbewerbe) kostenlos aus dem Downloadportal der Stadt Graz beziehen.

Termine:

Hearing und örtl. Besichtigung: 15. Oktober 2007, 14.00 Uhr
 Abgabe 1. Stufe: 20. November 2007, 16.00 Uhr
 Abgabe Modell - 1. Stufe: 28. November 2007, 16.00 Uhr
 Abgabe 2. Stufe (inkl. Modell): 30. Jänner 2008, 16.00 Uhr

Unterlagen sind erhältlich bei:

Stadt Graz, Stadtbaudirektion - Referat Hochbau, Europaplatz 20, 8020 Graz, Kontakt: Ing. Andreas Blaß, Telefon: 0316/872 3501, Telefax: 0316/8723559, E-Mail: hochbau@stadt.graz.at, Homepage: www.graz.at

2.2 Offener Wettbewerb Alten- und Pflegeheim Steyr - ausgeschrieben

Auftraggeber:

LAWOG, Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für die GWG der Stadt Steyr, Garnisonstraße 22, 4017 Linz, Kontakt: Ing. Obermüller, Telefon: 0732/9396/232, Telefax: 0732/9396/285, E-Mail: technik2@lawog.at

Gegenstand des Wettbewerbes:

Neubau Alten- und Pflegeheim Steyr Ennsleite für 130 Bewohner

Art des Wettbewerbes:

Offener, EU-weiter, einstufiger, anonymer Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren. Es ist Vergabe der Teilleistungen Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Ausführungs- und Detailplanung, künstlerische Oberleitung vorgesehen.
 Teilnahmeberechtigt sind Architekten und gleichartig Befugte gemäß EWR-Architektenverordnung. Es ist die aufrechte Befugnis nachzuweisen.

Unterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Einzahlung von Euro 58,- auf das Konto Nr. 0000-121145, BLZ 20320, Allgemeine Sparkasse OÖ, bei der LAWOG erhältlich.

Preisgericht:

Architekt Mag. Karl Baumschlager, Gestaltungsbeirat
 Architekt Dipl.-Ing. Bernhard Schremmer
 HR Dipl.-Ing. Manfred Sabo, Land OÖ
 Architekt Mag. Walter Redtenbacher, Stadt Steyr
 Dipl.-Ing. Robert Weidinger, GWG Stadt Steyr
 Bürgermeister Ing. David Forstenlechner
 Vizebürgermeisterin Friederike Mach
 Dr. Margit Scholta, Sozialabteilung

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten:

3.12.2007

2.3 Offener Wettbewerbe Geriatriezentrum Baumgarten, Wien - ausgeschrieben
--

Auftraggeber:

Magistrat der Stadt Wien, Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV), Teilunternehmung 4 (TU_4) Pflege, Thomas Klestil, Platz 1 Town Town, Kontakt: Hans Lechner ZT GmbH, z.H. Architekt Dipl.-Ing. Florian Hain, 1030 Wien, Telefon: 01/52150/1055, Telefax: 01/52150/9339, E-Mail: 399@hanslechner.at

Gegenstand des Wettbewerbes:

Geriatriezentrum Baumgarten mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Generalplanerleistungen (Nähere Angaben zum Projekt liegen uns nicht vor)

Art des Wettbewerbes:

offen

Anforderung der Unterlagen:

bis 31.10.2007 bei der Hans Lechner ZT GmbH, kostenlos

Abgabe:

23.11.2007

2.4	Geladener Wettbewerb Dorfkernentwicklung Pfaffenhofen – ausgeschrieben
-----	--

Auslober:

Gemeinde Pfaffenhofen vertreten durch Bürgermeister Heinz Ladurner, Nr. 154, 6405 Pfaffenhofen, Telefon: 05262/62263, Telefax: 05262/62263/4, E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at

Verfahrensbetreuung:

Geschäftsstelle für Dorferneuerung, Tiroler Landesregierung, Ansprechpartner Herr Stefan Schöpf, Heiligeiststraße 7 – 9, 6020 Innsbruck, Telefon: 0512/508/3802, Telefax: 0512/508/3805, E-Mail: dorferneuerung@tirol.gv.at

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von Vorentwürfen für die Gestaltung und bauliche Entwicklung des Dorfzentrums von Pfaffenhofen

Art des Wettbewerbes:

Geladener, anonymer, einstufiger, baukünstlerischer Wettbewerbe

Teilnehmer:

Architekt Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Innsbruck
 ARGE Dipl.-Ing. Otto Gundolf und Architekt Dipl.-Ing. Peter Dorner, Pfaffenhofen
 Architekt Dipl.-Ing. Daniel Mayr, Oberhofen
 Architekt Dipl.-Ing. Peter Margreiter, Innsbruck
 Architekturhalle ZT KEG, Wulz – König, Telfs
 Architekt Dipl.-Ing. Simon Unterberger, Gnadenwald

Fachpreisrichter:

Arch. Dipl.-Ing. Daniel Nocker (von der Kammer nominiert)
 Dipl.-Ing. Robert Ortner, Abteilung Raumordnung
 Dipl.-Ing. Klaus Juen, Dorferneuerung

Ersatz: Arch. Dipl.-Ing. Johannes Nägele
 Ersatz: Dipl.-Ing. Martin Schönherr
 Ersatz: Dipl.-Ing. Diana Ortner

Sachpreisrichter:

Bürgermeister Heinz Ladurner, Gemeinde Pfaffenhofen
 Vizebürgermeister Andreas Schmid, Gemeinde Pfaffenhofen
 GV Marcel Slibar, Gemeinde Pfaffenhofen
 GR Christian Hosp, Gemeinde Pfaffenhofen
 GF Dr. Peter Hanser, Wohnungseigentum

Ersatz: GR Mag. Mathias Kapferer
 Ersatz: GR Dr. Josef Schermann
 Ersatz: GR Gerhard Mair
 Ersatz: GR Josef Geiger
 Ersatz: Prok. Ing. Erwin Seidl

Jurysitzung:

6.12.2007

2.5	Geladener Wettbewerb Musikpavillon und Probelokal in Schwendau – ausgeschrieben
-----	---

Auslober:

Gemeinde Schwendau vertreten durch Bürgermeister Franz Hauser, Johann-Sponring-Straße 80, 6283 Schwendau, Telefon: 05282/2677, Telefax: 05282/2677/5, E-Mail: gemeinde@schwendau.tirol.gv.at

Verfahrensbetreuung:

Geschäftsstelle für Dorferneuerung, Tiroler Landesregierung, Ansprechpartner Frau Dipl.-Ing. Diana Ortner, Heiligeiststraße 7 – 9, 6020 Innsbruck, Telefon: 0512/508/3802, Telefax: 0512/508/3805, E-Mail: dorferneuerung@tirol.gv.at

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von Vorentwürfen für Musikpavillon und Probelokal Schwendau

Art des Wettbewerbes:

Geladener, anonymer, einstufiger, baukünstlerischer Wettbewerbe

Teilnehmer:

Architekt Dipl.-Ing. Thomas Scheitnagl, Fügen
 Architekt Dipl.-Ing. Axel Birnbaum, Innsbruck
 Atelier – Arbeitsgemeinschaft (Zehetmayr mit BM Christian Bartl), Linz
 BM Gerhard Anfang, Schwendau

Fachpreisrichter:

Architektin Dipl.-Ing. Marlies Schneider
 Dipl.-Ing. Gerhard Wastian, Abteilung Hochbau
 Dipl.-Ing. Hubert Höpperger, Abteilung Raumordnung
 Dipl.-Ing. Klaus Juen, Dorferneuerung

Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Michael Pfleger
 Ersatz: Dipl.-Ing. Dieter Probst
 Ersatz: Dipl.-Ing. Martin Schönherr
 Ersatz: Dipl.-Ing. Diana Ortner

Sachpreisrichter:

Gemeinde Schwendau:

Bürgermeister Franz Hauser,
 Bürgermeisterstellvertreter Johann Wechselberger
 Hansjörg Eberharter, Gemeindevorstand

Ersatz: GV Herta Schneeberger
 Ersatz: GR Franz Rauch
 Ersatz: Martin Hanser

Gemeinde Hippach:

Bürgermeister Gerhard Hundsichler
 Fritz Sandhofer, Gemeindevorstand
 Albert Schiestl, Gemeinderat
 TVB Mayrhofen Hippach:
 Andreas Hundsichler, Obmann STv. TVB

Ersatz: Bgm.stellvertreter Alfred Dornauer
 Ersatz: GV Johann Prückl
 Ersatz: GV Michael Sporer

Ersatz: Christian Rauch STv. TVB

Jurysitzung:

29.11.2007

2.6 Vorarlberger Holzbaupreis 2007 – entschieden

Holzbaupreis: Öffentlicher Bau & Sieger Passivhaus

Objekt: Gemeindezentrum Ludesch

Kategorie: Öffentlicher Bau

Bauherr: Gemeinde Ludesch, Immobilienverwaltung GmbH & Co. KEG, Ludesch

Planung: DI Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach

Ausführung: ARGE Wucher Holzbau GmbH, Ludesch und Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

Holzbaupreis: Gewerbebau

Objekt: Logistikzentrum Tschabrun, Rankweil

Kategorie: Gewerbebau

Bauherr: Hermann Tschabrun GmbH, Rankweil

Planung: Architekturbüro DI Christian Lenz, Schwarzach, ILF Beratende Ingenieure, Dornbirn

Ausführung: ARGE Schertler-Sohm-Dobler-Martin Holzbau

Holzbaupreis: Einfamilienhaus

Objekt: Haus B-B, Rankweil

Kategorie: Einfamilienhaus

Bauherr: Familie Brotzge-Bröckle, Rankweil

Planung: lang & vonier Architekten ZT GmbH, Göfis

Ausführung: Lot Holzbau GmbH, Feldkirch

Holzbaupreis: Sanierung/Bestandserweiterung

Objekt: Atriumhaus Mozartstraße, Dornbirn

Kategorie: Sanierung Bestandserweiterung

Bauherr: Schertler-Alge GmbH, Lauterach

Planung: DI Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach

Ausführung: Schertler-Alge Holzbau GmbH, Lauterach

Holzbaupreis: Export
Objekt: Wohnanlage Mühlweg, Wien
Kategorie: Export
Bauherr: Gemeinnützige Allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungs reg.Gen.m.b.H., Wien
Planung: DI Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach, Johannes Kaufmann, Dornbirn
Ausführung: Schertler-Alge Holzbau GmbH, Lauterach

Wertschöpfungspreis
Objekt: Michelehof, Hard
Kategorie: Gewerbebau
Bauherr: Elisabeth und Albert Büchele, Hard
Planung: Philipp Lutz, Lochau
Ausführung: Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende

Holzbaupreis: Mischbauweise
Objekt: Haus der Zukunft, Bregenz
Kategorie: Mehrfamilienhaus
Bauherr: Rhomberg Bau GmbH, Bregenz
Planung: Atelier für Baukunst, DI Wolfgang Ritsch, DI Norbert Schweitzer,
DI Gerhard Hörburger, DI Helmut Kuess
Holzbaubetrieb: Hoch-Tief-Bau-Imst, Dornbirn
Baumeisterbetrieb: Rhomberg Bau GmbH, Bregenz

Sonderpreis: Öffentlicher Bau
Objekt: Hugo Kleinbrod Kapelle, Lustenau
Kategorie: Öffentlicher Bau
Bauherr: SC Austria Lustenau
Planung: Hugo Dworzak, Lustenau
Ausführung: Holzbau Stephan Muxel, Au

Auszeichnung: Gewerbebau
Objekt: GIKO Hochregallager, Klaus
Kategorie: Gewerbebau
Bauherr: GIKO Verpackungen AG, Weiler
Planung: Johannes Kaufmann Architektur, Dornbirn
Ausführung: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

Auszeichnung: Öffentlicher Bau
Objekt: Gemeindezentrum, Raggal
Kategorie: Öffentlicher Bau
Bauherr: Gemeinde Raggal Immobilienverwaltung GmbH, Raggal
Planung: Johannes Kaufmann Architektur, Dornbirn
Ausführung: Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

Auszeichnung: Einfamilienhaus
Objekt: Haus Fischbach-Pfefferkorn, Ludesch
Kategorie: Einfamilienhaus
Bauherr: Fischbach-Pfefferkorn, Ludesch
Planung: k_m architektur, DI Daniel Sauter, Bregenz
Ausführung: Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing

Auszeichnung: Sanierung/Bestandserweiterung
Objekt: Allmeinde Commongrounds, Lech
Kategorie: Sanierung/Bestandserweiterung
Bauherr: Hotel Almhof Schneider, Lech
Planung: Katia und Gerold Schneider, Lech
Ausführung: Zimmerei Michael Kaufmann, Reuthe

Auszeichnung: Export
Objekt: Einfamilienhaus Gius, Bruneck
Kategorie: Export
Bauherr: Dr. Bruno Gius, Bruneck
Planung: Mahlknecht & Mutschlechner, Bruneck
Ausführung: Berchtold GmbH & Co. KG, Wolfurt

Auszeichnung: Export
Objekt: Wohn- & Geschäftshaus „living room“, Gelnhausen
Kategorie: Export
Bauherr: Prof. DI Gabriela Seifert und DI Götz Stöckmann, Frankfurt am Main
Planung: Prof. DI Gabriela Seifert und DI Götz Stöckmann, Frankfurt am Main
Ausführung: Helmut Feuerstein Zimmerei-Tischlerei-Treppenbau, Au

Auszeichnung: Einfamilienhaus
Objekt: Haus am Tugstein, Dornbirn
Kategorie: Einfamilienhaus
Bauherr: Ingeborg und Dr. Gerhard Thurnher, Dornbirn
Planung: DI Philipp Berktold, Götzis
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Auszeichnung: Mehrfamilienhaus
Objekt: Frühlingsstraße, Wolfurt
Kategorie: Mehrfamilienhaus
Bauherr: Errichtergemeinschaft Frühlingsstraße, Wolfurt
Planung: Architekturwerk THE EDGE Christoph Kalb GmbH, Dornbirn
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Auszeichnung: Mischbauweise
Objekt: Pflegeheim, Dornbirn
Kategorie: Öffentlicher Bau
Bauherr: Amt der Stadt Dornbirn
Planung: Johannes Kaufmann, Dornbirn, Riepl Riepl Architekten, Linz
Holzbaubetrieb: Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn
Baumeisterbetrieb: Jäger Bau GmbH, Schruns

Auszeichnung: Einfamilienhaus
Objekt: Haus Albrecht, Schoppernau
Kategorie: Einfamilienhaus
Bauherr: Anette und Martin Albrecht, Schoppernau
Planung: DI Bernardo Bader, Dornbirn, DI Rene Bechter, Bregenz
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Auszeichnung: Mehrfamilienhaus
Objekt: Haus Schmolly-Melk, Alberschwende
Kategorie: Mehrfamilienhaus
Bauherr: Eva-Maria & Walter Schmolly-Melk, Alberschwende
Planung: nachbaur.wörter architekten, Schwarzach
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Auszeichnung: Sanierung/Bestandserweiterung
Objekt: Einfamilienhaus Lutz, Bregenz
Kategorie: Sanierung/Bestandserweiterung
Bauherr: Annette Lutz, Bregenz
Planung: Philipp Lutz, Lochau
Ausführung: Holzbau Forster GmbH, Opfenbach

Auszeichnung: Einfamilienhaus
 Objekt: Haus Ess-Längle, Feldkirch
 Kategorie: Einfamilienhaus
 Bauherr: Ulrike Ess und Dieter Längle, Feldkirch
 Planung: Walter Unterrainer, Feldkirch
 Ausführung: Nigsch Edelbert, Blons

2.7	Wettbewerb Sanierung Forum und Neugestaltung Gemeindeverwaltung Nußdorf-Debant – entschieden
-----	--

1. Preis:

Architekt Mag. Peter Schneider & Lengauer, Neumarkt im Mühlkreis

2.8	Wettbewerb Neubau einer Sporthalle in Ebbs – entschieden
-----	--

1. Preis:

Kofler Architects, Architekt Dipl.-Ing. Ludwig Kofler, Salzburg

2. Preis:

Architekt Mag. Klaus Adamer/Architekt Mag. Helmut Ramsauer, Kufstein

3. Preis:

Architekt Dipl.-Ing. Raimund Rainer, Innsbruck

2.9	Wettbewerb Schwimmbad Riezlern - entschieden
-----	--

1. Preis:

Dipl.-Ing. Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach

2.10	Wettbewerb Zentrumsgestaltung in Egg – entschieden
------	--

1. Preis:

nachbaur.wörter/architekten
 DI Josef Nachbaur-Sturm, DI Sebastian Wörter, Schwarzach

2. Preis:

Wimmer-Armellini-Architekten, Bregenz

3. Preis:

Architekt DI Bernardo Bader, Dornbirn

Ankauf:

Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach

Ankauf:

Hein-Troy Architekten, Bregenz

Ankauf:

Dietrich/Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz

3.	GESETZE
----	---------

Tiroler Naturschutzverordnung 2006

Arbeitsbehelf für Amtssachverständige und Projektanten

Die Tiroler Landesregierung hat die Tiroler Naturschutzverordnung (LGBl. 39/2006, Verordnung vom 18.04.2006 über geschützte Pflanzenarten, geschützte Tierarten und geschützte Vogelarten) erlassen. Vom Amt der Tiroler Landesregierung wurden wir darüber informiert, dass die Abteilung Umweltschutz einen Arbeitsbehelf für Planer und Sachverständige erstellt hat.

Diesen Arbeitsbehelf finden Sie unter
<http://www.tirol.gv.at/themen/umwelt/umweltrecht/naoo/>

4. STELLENMARKT

Arbeit finden:

Kleboth lindinger partners

Wir sind ein erfolgreiches und innovatives Team und suchen für unser Atelier in Linz eine/n Architekten/in. Sie haben Interesse, Neues zu lernen und ungewohnte Wege in Architektur und Städtebau zu gehen, wünschen sich einen eigenverantwortlichen Arbeitsbereich und verfügen über Erfahrung und/oder Begeisterung in den Bereichen Entwurf, Ausführungsplanung, Projektleitung, dann kontaktieren Sie uns unter linz@kleboth-lindinger.com oder +43 732 775584, wir schicken Ihnen gerne nähere Informationen zu.

Wir suchen derzeit Verstärkung: Qualifizierte(r), engagierte(r) Architekt(in) in Form von freier Mitarbeit – projektbezogen z.B. für die Erweiterung Betriebsgebäude A.M.I. in Feldkirch.

CAD-Kenntnisse: Nemetschek Allplan, Erfahrung in Einreichung, Polierplanung, Ausschreibung.

Meldungen bitte an: architektur.terminal hackl und klammer, Walgaustraße 41, 6832 Röthis,

Telefon: 05522/44166, Telefax: 05522/44166/9, E-Mail: office@architekturterminal.at

Architekturbüro sucht Mitarbeiter/innen für Polier- und Detailplanung, gute Auto CAD Kenntnisse und Erfahrung im Erstellen von Leistungsverhältnissen, wünschenswert mit Erfahrung im Krankenhausbau.

Bewerbungen an: hans@waldhart.info oder Architekt Waldhart, Andreas-Hofer-Straße 21, 6020 Innsbruck

FEICHTINGER ARCHITECTES sucht für Paris

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort junge Absolventen und Studenten im zweiten Studienabschnitt zur Mitarbeit an interessanten Wettbewerben in unser Pariser Büro für eine Mindestdauer von 4 - 6 Monaten. Zeichnen mit Autocad sowie Interesse an qualitativvoller Architektur und Engagement ist eine Voraussetzung.

Wir haben bis Februar 08 sehr interessante Projekte im In- und Ausland zu bearbeiten.

www.FeichtingerArchitectes.com

Für alle weiteren Informationen sowie die Zusendung Ihres Lebenslaufs und einem Auszug Ihrer persönlichen Arbeiten kontaktieren Sie uns per Mail: contact.paris@feichtingerarchitectes.com

Arbeit suchen:

Dipl.-Ing. Architekt (Universität Innsbruck) Michael Edler, Tel. +39 – 3406802953,

E-Mail: mm.edler@gmx.net

Ausbildung und Berufserfahrung:

ab 06/2006: freier Mitarbeiter Architekturbüro Prey, Südtirol, Schwerpunkt Krankenhausbau und Schulbau. Verfassung eines Werkberichts und einer Monografie für diesen Architekt

08/2007: einmonatiger Sprach-Studienaufenthalt in Peking

03/2007: Lehrgang Klimahaustechnologie in Bozen

1998 - 2006: Architekturstudium in Österreich (Innsbruck), Frankreich (Montpellier) und USA (Texas)

Software- Kenntnisse:

Autocad, Autodesk REVIT architecture (Kurs im kommenden Oktober und November),

Rhinoceros 3d Modelling, Cinema 4d, Photoshop, Illustrator, Indesign, Flash

Berufliche Praxis:

2002 Guth-Jahns Architekten, Hamburg

2003 Cantercel Architecture, Frankreich

2005 Studio 411, Dallas, Texas

2006 Architekt Franz Prey, Südtirol

5. SONSTIGES

Zu vermieten:

1. Ein kleines Büro im ersten Stock, ideal für den Start, bzw. wenn man nicht viel Bürofläche benötigt.

Ein gemeinsamer Empfangsraum mit kl. Küche, Dusche und WC mit einem Projektentwickler mit insgesamt 19,2 m² (anteilig 9,6 m²), führt zu den Büroräumen mit 7,4 bzw. 14,4 m², gesamt 31,4 m². Die Räume sind mit Parkettböden ausgestattet; Heizung: Gas; 1 Parkplatz fix, Besucherparkplätze ausreichend vorhanden.

Gute Verkehrsanbindung an Autobahnanfahrt Ost: 2. Ausfahrt rechts, gleich wieder rechts in den Grabenweg (Mediamarkt) und 2. Straße links = Etrichgasse.

Miete: Euro 320,-- all inclusive (Betriebskosten, Strom, Heizung, Müll, Wasser, Parkplatz, MwSt.)
Verwendungszweck: Statik, Architektur, Immobilien, Unternehmensberatung, Fotografie, etc.
Synergien möglich und erwünscht.

2. haben wir noch Plätze frei in unserem Büro im 2. Stock, wenn jemand bereits eine Bürostruktur benötigt, sich jedoch noch kein eigenes Büro leisten kann (oder nicht allein sein will).
Miete: Euro 150,-- inkl. MwSt. und BK.

Meldungen bitte an: Architekt DI Volker Miklautz, Etrichgasse 22/2, 6020 Innsbruck,
Telefon/Telefax: 0512/890053, Mobil: 0699/11343512, E-Mail: miklautz@gmx.de

90 m² Erdgeschoß (sanierter Altbau) mit zwei großen Garagen in Innsbruck/Wilten, Nähe Westbahnhof mit guter Verkehrsanbindung zu vermieten, Telefon: 0512/565427

Mit kollegialen Grüßen

Architekt Dipl.-Ing. Thomas Moser eh.
Sektionsvorsitzender

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten